

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
für den Bereich 5-3/Baugenehmigung und Bauordnung

**eine/n Dipl.-Ing./in bzw. Bachelor/in**  
**Fachrichtung Architektur oder Hochbau**  
**(m/w/d)**

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 11 TVöD. Es besteht die Möglichkeit – bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen- das Beamtenverhältnis (Laufbahn des höheren technischen Dienstes) bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht A 12 LBesG NRW. Es handelt sich bei der angebotenen Beschäftigung um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (Arbeitszeit 39 bzw. 41 Stunden).

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Erteilung von Baugenehmigungen im Sonderbau (Großprojekte, Schulen, Kindergärten, Pflegeheime, Großveranstaltungen etc.)
- Technische Abwicklung der wiederkehrenden Prüfungen (z.B. im Centro, Schulen, Kindergärten etc.)
- Wertung und eigenverantwortliche Gewichtung und Beurteilung von Mängeln mit der Beseitigung von konkreten Gefahren
- Anordnung ordnungsbehördlicher Maßnahmen
- Nachbesichtigung und Kontrolle, ob festgestellte Mängel beseitigt wurden
- Bearbeitung von Grundstücksteilungen
- Leitung des „Round Table“ – Besprechung mit beteiligten Fachbereichen am Baugenehmigungsverfahren

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Fachhochschulstudium der Fachrichtung Architektur oder Hochbau mit Abschluss als Dipl.-Ingenieur/in bzw. vergleichbaren Bachelorabschluss
- Versierter Umgang mit dem Bau- und Planungsrecht, insbesondere Kenntnisse im Bauordnungsrecht
- Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsvermögen
- EDV-Kenntnisse (Windows, MS Word, MS Excel, evtl. Kenntnisse mit Pro-BauG)

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2019-18“** sind bis zum **10.05.2019** zu richten an:

**Stadt Oberhausen  
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft  
Schwartzstraße 72  
46045 Oberhausen**

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**